

Ressort: Technik

Umfrage: Deutsche setzen nach NSA-Affäre stärker auf Verschlüsselung

Berlin, 18.12.2013, 11:16 Uhr

GDN - Seit Bekanntwerden der NSA-Abhörffäre setzen Computer- und Internetnutzer in Deutschland stärker auf Verschlüsselungsverfahren. Das berichtet der Hightech-Verband Bitkom unter Berufung auf eine Umfrage des Marktforschungsinstituts ARIS. Demnach nutzen aktuell etwa 5 Millionen Deutsche und damit rund 9 Prozent der Internetnutzer eine Verschlüsselungssoftware für ihre E-Mails.

Im Juli 2013, kurz nach Aufdeckung der Spähaktionen, seien es erst 3,3 Millionen oder 6 Prozent der Internetnutzer gewesen. Rund 5,5 Millionen Deutsche verschlüsseln der Umfrage zufolge derzeit ihre persönlichen Dateien. Das entspricht 10 Prozent der Nutzer. 13 Prozent nutzten Dienste, die ihnen das anonyme Surfen ermöglichen. Im Juli seien es noch elf Prozent gewesen. Trotz des Anstiegs scheuten weiterhin die meisten Nutzer den Einsatz von Verschlüsselungssystemen. Als Grund für den Verzicht auf eine Verschlüsselung gaben in der Umfrage 61 Prozent der Internetnutzer an, dass sie sich damit nicht auskennen. Immerhin 13 Prozent der Befragten halten auch Verschlüsselungssoftware nicht für sicher. Dieser Wert habe im Juli noch 6 Prozent betragen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-27081/umfrage-deutsche-setzen-nach-nsa-ffaere-staerker-auf-verschluesselung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com